



Presseerklärung 17.09.07

Regeln zur Herkunftskennzeichnung bei Öko-Produkten schaden dem Ökologischen Landbau

Die AoEL ist der Auffassung, dass die neuen Regeln für die Herkunftskennzeichnung für verarbeitete Öko-Produkte unsinnig sind. Die Regeln sehen vor, dass verarbeitete ökologische Erzeugnisse ab dem 1.1.2009 einen Hinweis tragen müssen, in welchem Land die Öko-Rohwaren erzeugt wurden. Nur 2 % der Zutaten dürfen aus einer abweichenden Herkunft stammen. Die Konsequenz ist, dass die meisten verarbeiteten Erzeugnisse als aus EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft stammend gekennzeichnet werden müssen. Nach Auffassung der AoEL konterkariert diese Regelung die Bemühungen um die Regionalisierung der Bezugsquellen. Alexander Beck vom AoEL-Vorstand befürchtet: *„Kein Verbraucher wird verstehen warum auf einem Öko-Produkt, das er im Hofladen in Sachsen aus der dortigen Produktion kauft, die Aufschrift „EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft“ prangt. Die Regelung wird den Verbraucher verunsichern und damit die heimische Öko-Landwirtschaft weiter schwächen.“* Die größten Probleme stellen hierbei Zutaten dar, die national nicht erzeugt werden können sowie die Tatsache, dass es bei Produkten je nach Verfügbarkeit einzelner Zutaten zu wechselnden Herkünften kommen kann. Die 2% Regel für abweichende Herkünfte ist so niedrig gewählt, dass für die Praxis viel zu wenig Spielraum besteht um z.B. breit mit einer Herkunft aus Deutschland zu werben, so wie es das Gesetz theoretisch vorsieht. Dr. Gernot Pepler, Rack & Rütter GmbH ist frustriert: *„Wir kaufen unsere Hauptrohstoffe regional ein. Wenn wir dann trotzdem mit EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft kennzeichnen müssen, erschwert das unsere Bemühungen“.*

Die AoEL fordert deshalb diese Regel noch vor Inkrafttreten zu überdenken. Sie sollte, so wie vorgeschlagen keinesfalls auf verarbeitete ökologische Lebensmittel angewendet werden. Die einheimische Öko-Lebensmittelbranche muss gestärkt und nicht durch unsinnige Regelungen aus Brüssel bedrängt werden.

AoEL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten *

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller AoEL e.V.* Zum Pilsterhof 7 * D- 97789

Oberleichtersbach * Tel: 09741-4834 * www.aoel.org * kontakt@aoel.org